

2. August 2017  
A20

ASX: AOH, FWB:

## **Neuaufgabe der definitiven Machbarkeitsstudie liefert für Kupfer-Goldprojekt Cloncurry deutlich bessere Kennzahlen**

---

- **Ein Highlight unter den wenigen Projektchancen zur Erschließung von Kupfervorkommen**
- **Genehmigter Tagebau-Großbetrieb in einem Rechtssystem mit qualifizierten Arbeitskräften und niedrigem Risikoprofil**
- **Erzreserven im Umfang von 426.000 Tonnen Kupfer und 203.900 Unzen Gold**
- **Hohe Anfangsproduktion von 39.000 Tonnen Kupfer und 17.200 Unzen Gold in Form von Konzentrat jährlich**
- **Cashflow (vor Steuern und Instandhaltungskosten): 1,48 Milliarden AUD über eine erste Betriebsdauer von 14 Jahren**
- **Erschließung eines großen Tagebaubetriebs bei Little Eva und 5 kleineren Satellitenbetrieben**
- **Errichtung einer herkömmlichen Flotationsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von 7 Millionen Tonnen jährlich; Investitionskosten: 288 Millionen ASD**
- **150.000 Tonnen reines, marktfähiges Kupfer-Goldkonzentrat pro Jahr**
- **Durchschnittlicher betrieblicher Cashflow (vor Steuern und Instandhaltungskosten): 141 Millionen ASD jährlich in den ersten 5 Jahren Vollbetrieb**
- **Kapitalwert vor Steuern (NPV, 7,5 %): 462 Millionen ASD bei 2,95 USD pro Pfund Kupfer und 1.250 USD pro Unze Gold; AUD:USD-Verhältnis: 0,75**
- **Durchschnittliche Cashkosten über Betriebsdauer der Mine: 1,65 USD pro Pfund Kupfer als Konzentrat; Gesamt-Cashkosten: 1,92 USD pro Pfund Kupfer als Konzentrat**
- **Möglichkeiten für Renditensteigerung während der Projektoptimierung ermittelt**
- **Möglichkeit der Produktionserweiterung durch Einbindung von Lagerstätten, in denen ausschließlich Kupfer gefördert wird**

Altona Mining Limited („Altona“ oder das „Unternehmen“) ([http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=297328](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297328)) 2 August 2017 informiert heute über eine Neuauflage der definitiven Machbarkeitsstudie („DFS“) für das Kupferprojekt Cloncurry („Projekt“), das sich 90 Kilometer nordöstlich von Mount Isa im australischen Bundesstaat Queensland befindet.

Dr Alistair Cowden, Geschäftsführer von Altona, meint dazu: „Wir freuen uns sehr über die Neuauflage der Studie, die einen jährlichen Betriebsüberschuss vor Steuern und Instandhaltungskosten von rund 141 Millionen ASD ausweist. Dies veranschaulicht die Wertschöpfung, die wir nach der Projekterschließung generieren können.“

Die Studie wurde durchgeführt, um den aktuellen Status des Projekts zu ermitteln. In ihr sind alle technischen Arbeiten früherer Studien zusammengefasst und eingebunden. Auch eine Reihe bedeutender Entwicklungen seit der ersten DFS im Mai 2012 und die Neuauflage der DFS im März 2014, die sich auf Kosten, Einnahmen und Planung auswirken, wurden berücksichtigt. Es sind dies:

- Neue Ressourcenschätzungen und geologische/geotechnische Modelle der Lagerstätten Little Eva und Bedford; es sei hier angemerkt, dass diese neuen Schätzungen nicht zur Generierung neuer Erzreservenschätzungen verwendet wurden.
- Mineralressourcen- und Erzreservenschätzungen für die Lagerstätte Turkey Creek
- Metallurgische Untersuchungen des Erzes der Lagerstätte Turkey Creek
- Einbindung der Lagerstätte Turkey Creek in die Minenplanung
- Neuplanung und Verlegung der Infrastruktur und Abraumhalden, um Platz für den Tagebaubetrieb Turkey Creek zu schaffen
- Senkung der Kosten für Bau und Verfahrenstechnik
- Neue Kostenschätzungen
- Mitteilung an die Umweltbehörde zur Berücksichtigung der Einbindung von Turkey Creek
- Änderung bei den makro-ökonomischen Annahmen

In der Studie wurde außerdem auf eine Reihe von Optimierungspotenzialen hingewiesen, die im Rahmen der Projektoptimierung berücksichtigt werden sollen:

- Reservenerweiterung durch Umwandlung der abgeleiteten Ressourcen unterhalb des Tagebaubetriebs Little Eva zu angezeigten Ressourcen
- RC-Bohrungen zur besseren Bewertung von Vererzungsgraden, Verwässerung und Erzverlusten
- Neues Ressourcenmodell für Little Eva
- Entwicklung eines geotechnischen Modells, das Verbesserungsmöglichkeiten im Minendesign ausweist
- Optimierung und Entwurf des Tagebaubetriebs Little Eva unter Einplanung niedrigerer Förderkosten und eines neuen Ressourcenmodells
- Hohes Ressourcenpotenzial in den Satellitenbetrieben
- Berücksichtigung eines höheren Anlagendurchsatzes, wenn die Steigerung der Reserven eine Erweiterung sinnvoll macht
- Größerer Wasserbedarf aufgrund von höheren Durchsatzmengen

In der Studie wird außerdem empfohlen, die Möglichkeit einer Produktionserweiterung durch Einbindung von Lagerstätten, in denen ausschließlich Kupfer gefördert wird, in Betracht zu ziehen; diese Möglichkeit wurde in der DFS nicht berücksichtigt.

Im Vergleich zur DFS 2014 hat die vorliegende Studie deutliche Verbesserungen ergeben:

- Reservensteigerung um 14 % von 375 Tausend Tonnen Kupfer auf 426 Tausend Tonnen Kupfer
- Verlängerung der Betriebsdauer der Mine um 27 % von 11 Jahren auf 14 Jahre
- Steigerung der Einnahmen über die Betriebsdauer der Mine um 24 % von 2,9 Milliarden ASD auf 3,6 Milliarden ASD
- Erhöhung des Kapitalwerts vor Steuern (NPV) um 34 % von 346 Mio. ASD auf 462 Mio. ASD
- Erhöhung des internen Zinsfußes vor Steuern (IRR) um 24 % von 29 % auf 36 %

Das Projekt umfasst einen großen Tagebaubetrieb bei Little Eva und fünf Satellitenbetriebe (Turkey Creek, Bedford North und South, Lady Clayre und Ivy Ann). 7 Millionen Tonnen Erz sollen jährlich in der Verarbeitungsanlage neben Little Eva und Turkey Creek verarbeitet werden. Für den Bergbaubetrieb Little Eva ergibt sich ein geringes Abraumverhältnis (Strip Ratio) von 1,8:1 (ohne Pre-Stripping). Die Lebensdauer des Projekts beträgt vorerst 14 Jahre.

Die Verarbeitungsanlage bei Little Eva besteht aus einem technisch einfachen Brecher-, Mahl- und Flotationskreislauf; die Investitionskosten vor Produktion einschließlich Pre-Stripping, Verarbeitungsanlage und zugehörige Infrastruktur belaufen sich damit auf 288 Mio. ASD. Der Betrieb wird in den ersten 5 Jahren Vollbetrieb jährlich 150.000 Tonnen marktfähiges, reines Kupfer-Goldkonzentrat mit einem Durchschnittsgehalt von 39.000 Tonnen Kupfer und 17.200 Unzen Gold pro Jahr produzieren. Bei einer Grobmahlung auf 212 Micron ist eine hohe Metallausbeute von 96 % bei Kupfer und 85 % bei Gold realistisch. Der Erzgehalt des Beschickungsmaterials liegt durchschnittlich bei 0,6 % Kupfer und 0,1 g/t Gold (ohne geringgradiges Lagergut).

Das Genehmigungsverfahren für das Projekt ist weitgehend abgeschlossen, eine Freigabe der Umweltbehörde liegt vor und die Bergbaulizenzen wurden gewährt.

Das Executive Summary der DFS finden Sie im Anhang dieser Meldung. Eine neue Tabelle 1 des JORC 2012 Code wurde gesondert veröffentlicht (ASX-Meldung vom 2. August 2017, Kupferprojekt Cloncurry: Veröffentlichung JORC 2012). In dieser Meldung werden zahlreiche vorhergehende Veröffentlichungen zusammengefasst und einige der früheren Konformitätskriterien von JORC 2004 bis JORC 2012 aktualisiert.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Alistair Cowden  
Geschäftsführer  
Altona Mining Limited  
Tel: +61 8 9485 2929  
altona@altonamining.com

David Ikin  
PR-Agentur  
Perth  
Tel: +61 8 9388 0944

Jochen Staiger  
Swiss Resource Capital AG  
Tel: +41 71 354 8501  
js@resource-capital.ch  
David.Ikin@ppr.com.au

## Über Altona und das Kupferprojekt Cloncurry

Altona Mining Limited („Altona“) ist ein an der australischen Börse ASX notiertes Unternehmen, das sich im Rahmen seiner Tätigkeit auf das Kupferprojekt Cloncurry („Projekt“) im australischen Bundesstaat Queensland konzentriert. Das Projekt beherbergt Mineralressourcen, in denen rund 1,67 Millionen Tonnen Kupfer und 0,43 Millionen Unzen Gold enthalten sind. Vorgesehen ist zunächst die Anlage eines Kupfer-Gold-Tagebaubetriebs mit einer Förderleistung von 7 Millionen Tonnen pro Jahr und die Errichtung eines Konzentrators auf dem Projektgelände. Die Erschließung wurde mit einer geplanten Jahresproduktion<sup>(1)</sup> von 39.000 Tonnen Kupfer und 17.200 Unzen Gold für mindestens 14 Jahre genehmigt. Die definitive Machbarkeitsstudie wurde im Juli 2017 aktualisiert.


<sup>1</sup>Bezugnahme auf die dieser ASX-Pressemitteilung beigefügte Information mit dem Titel „Updated DFS Delivers Bigger and Better Cloncurry Copper Gold Project“ vom 2. August 2017; darin enthalten sind Informationen in Bezug auf dieses Produktionsziel sowie aus diesem Produktionsziel abgeleitete Finanzprognosen. Die Pressemitteilung kann unter [www.altonamining.com](http://www.altonamining.com) oder [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) eingesehen werden. Das Unternehmen bestätigt, dass die wesentlichen Annahmen in Bezug auf das Produktionsziel und die prognostizierten Finanzdaten, die sich aus dem in dieser Pressemeldung angeführten Produktionsziel ableiten, nach wie vor gültig sind und sich nicht wesentlich geändert haben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!

## Competent Person Statement and JORC Compliance

**Responsibility for Exploration Targets, Exploration Results, Mineral Resources:** The information in this report that relates to Exploration Targets, Exploration Results or Mineral Resources is based on information generated or compiled by Dr Alistair Cowden, BSc (Hons), PhD, MAusIMM, MAIG, Mr Roland Bartsch, BSc(Hons), MSc, MAusIMM, Mr George Ross, BSc, MSc, MAIG and Mr Frank Browning BSc (Hons) MSc, MAIG. Dr Cowden, Mr Bartsch, Mr Ross and Mr Browning are full time employees of the Company and have sufficient experience which is relevant to the style of mineralisation and type of deposit under consideration and to the activity being undertaking to qualify as a Competent Person as defined in the 2012 Edition of the ‘Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves’. Dr Cowden, Mr Bartsch, Mr Ross and Mr Browning consent to the inclusion in the report of the matters based on their information in the form and context in which it appears.

**Responsibility for Ore Reserves:** The information in this report that relates to Ore Reserves is based on information generated or compiled by Dr Alistair Cowden, BSc (Hons), PhD, MAusIMM, MAIG and Mr Roland Bartsch, BSc(Hons), MSc, MAusIMM. Dr Cowden and Mr Bartsch are full time employees of the Company and have sufficient experience which is relevant to the style of mineralisation and type of deposit under consideration and to the activity being undertaking to qualify as a Competent Person as defined in the 2012 Edition of the ‘Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves’. Dr Cowden and Mr Bartsch consent to the inclusion in the report of the matters based on their information in the form and context in which it appears.



**Copper equivalence:** When used, copper equivalence (Cueq) refers to copper and gold in concentrate, not resources or reserves, or drill results. Revenue from gold is simply equated to copper revenue using the assumptions reported in the ASX release dated 2 August 2017.

